

Keller, Wilhelm Otto: **650 Jahre Messerecht. Messen und Märkte in Miltenberg.** Miltenberg [Mainlanddruck Paul Zöller] 2017, 159 S., zahlr. Karten u. Abb.

Mit der Persönlichkeit des Erzbischofs Gerlach von Nassau (1322–1371) verbindet sich der zielstrebige und beharrliche Ausbau der Machtposition des Erzstiftes Mainz im territorialen Gefüge des spätmittelalterlichen Reiches. Als treuer Parteigänger Kaiser Karls IV., der seinem Reichserzkanzler 1356 in der Goldenen Bulle die Leitung der Königswahl und das ausschlaggebende Letztstimmenrecht bestätigte, erkannte er die wirtschaftlichen Chancen für die Gebiete des ehemaligen Oberstiftes Mainz, die sich aus der geographischen Lage als Durchgangsland für die Frankfurter Messewaren ergaben.

Die auf seinen Vorschlag hin ergangene Verleihung des Messerechtes für die kurmainzische Amtsstadt Miltenberg durch Kaiser Karl VI. im Jahre 1367 gehört zu den zukunftsweisenden und bis heute wirkungsmächtigen Entscheidungen des Landesherrn. Die vorliegende, reich bebilderte Abhandlung, die die Geschichte der Messen und Märkte Miltenbergs bis in die Gegenwart nachzeichnet, berücksichtigt jedoch

nur ansatzweise den Kontext einer ambitionierten landesherrlichen Wirtschaftspolitik. So waren es neben den Messen und Märkten vor allem das Stapelrecht (1367/1368) und die Mainzölle, die die aufstrebende Stadt zu einem wichtigen Faktor im Rahmen der Mainzer Staatsfinanzen machten und den „*kometenhaften Aufstieg*“ (S. 14) begünstigten.

Mit viel Liebe zum Detail und unter Heranziehung zahlreicher archivalischer Quellen skizziert der Verfasser die Entwicklung der Miltenberger Jahrmärkte und des Wochenmarktes sowie die verschiedenen Anläufe 1928 und 1947, die letztlich zur Etablierung der Michaelismesse als dem größten Volksfest am bayerischen Untermain führten. Die erhebliche Erweiterung der Messe und ihre Kombination aus Wirtschaft und Vergnügungsplatz sind wesentliche Faktoren dieser Erfolgsgeschichte. Vor diesem Hintergrund ist ein überaus anregendes, lesenswertes und informatives Büchlein entstanden, das als ein gelungener Beitrag zur Feier des 650. Jahrestages bewertet werden sollte und das zugleich das historische Bewusstsein schärft, indem es auf die Anfänge im 14. Jahrhundert verweist.

Johannes Schellakowsky



halbigdruck
offset • digital

EGLMAYER VERLAG
Fachverlag für Handel
Behörden und Industrie

Heissenbergstraße 3
97076 Würzburg

Telefon 09 31/2 76 24
Telefax 09 31/2 76 25

info@halbigdruck.de
www.halbigdruck.de